

Am Schmutzigen Donnerstag gehört die Mahlberghalle den Damen / Spritzig-frechtes Programm / Begebenheiten aus dem Dorf

Bühne frei für „jederfrau“

Gaggenau (cv) – Eines ist in Freilshheim schon Tradition: Am Schmutzigen Donnerstag gehört die Mahlberghalle den Frauen. Ein Programm von Damen für Damen präsentiert die Frauengemeinschaft Freilshheim, Moosbronn und Mittelberg Jahr für Jahr. Was bedeutet: Lachen, feiern, Zusammensein und endlich mal richtig ausgiebig „schwätzen“.

Letzteres ist eine Eigenschaft, die gemeinhin bei der Großzahl der Frauen recht ausgeprägt ist. Ein Beispiel dafür ist die keinesfalls auf den Mund gefallene Bärbel Mauderer. Souverän mit großer Spontaneität gewappnet moderiert sie durch den Abend und schafft es, den rar gesäten Männern – wie Pfarrer Ulrich Förderer oder Musiker Francisco Fernandez (gesanglich begleitet von seiner Ehefrau Angelika) – hier und da mit charmantem Lächeln eine Spitze auszuverteilen.

Doch auch die zahlreichen Akteurinnen wissen bestens zu

unterhalten – und treffen die Lachmuskeln beim Publikum. Ob tanzend, singend, erzählend oder Theater spielend, Applaus ist garantiert. Da beeindruckt ein hübsches Funkenmariechen mit professionellen Tanzschritten, da tanzt sich ein originelles Schinkenmariechen zur großen Freude des Publikums unter Einsatz eines mitgebrachten dritten Beins außer Atem.

FASNACHT 2009



Madame Madeleine präsentiert originell-praktische Hutmodelle, zwei Gören geben Lolli lutschend ihre Sicht der Dinge preis: „Der Papa ist ein echter Angsthase, immer wenn die Mama nicht zu Hause ist, schläft der bei der Nachbarin.“

Es wird gebacken, bis der Teig an der Hose klebt, es wird hexenhaft-mystisch in schönen Kostümen getanzt, so dass man sich in ein Musical versetzt



Die Frauengemeinschaft Freilshheim versteht es, Fasnacht zu feiern. Die Holzschuhbohrer wissen allerhand Neues aus dem Höhenstadteil zu berichten. Foto: Vugrin

fühlt. Mit Büttreden und gespielten Sketchen beweisen die Damen Einfallsreichtum und Kreativität. Die Bühne ist frei für „jederfrau“, was langjährige Besucherinnen in diesem Jahr auch nutzen, um mit einer ganz speziellen Geburtstagsfeier selbst einmal im Rampenlicht zu stehen. Ein Höhepunkt der

vielen Auftritte sind die „Holzschuhbohrer“, leicht erkennbar an ihren Holzschuhen. Diese haben gesanglich perfekt umgesetzt so einiges von den Freilshheimern – allgemein auch unter Holzschuhbohrer bekannt – zu berichten. Und sie werden stets mit Spannung und Neugier erwartet. Ohne eine Miene zu ver-

ziehen, nimmt die Fünf-Frauen-Band Begebenheiten aus dem Dorf humorvoll auf die Schippe. Woher die das wieder alles wissen? Diese Frage schwebt beim Holzschuhbohrer-Auftritt im Raum. Doch Freilshheimer Frauen wissen eben auch zu „schwätzen“ – und natürlich zu feiern.

NOTIERT

Senioren fliegen früher

Gaggenau (red) – Die Änderung der Abflugzeit in Stuttgart nach Spanien hat unter den Teilnehmern an der ersten Andalusien-Rundreise zu Irritationen geführt. Der Seniorenclub der IG Metall weist die Teilnehmer der ersten Reisegruppe darauf hin, dass die Fluggesellschaft mitgeteilt hat, dass sich die Abflugzeit am Dienstag, 24. Februar, geändert hat. Die Abflugzeit ist nun schon um 6.10 Uhr. Dadurch ändern sich auch die Abfahrzeiten der Busse. Die neuen Abfahrzeiten sind: Gaggenau Bahnhof 2.20 Uhr, Bad Rotenfels „Salmen“ 2.30 Uhr, Kuppenheim Haltestelle „Knöpfle“ 2.45 Uhr, Rastatt „Bahnhof“ 3 Uhr. Den Teilnehmern der zweiten Reisegruppe, die am 3. März startet, können die Abfahrzeiten noch nicht mitgeteilt werden, da die offizielle Flugbestätigung der Fluggesellschaft noch nicht vorliegt. Den Reiseveranstaltern werden die genauen Abfahrzeiten schriftlich zugestellt. Der Vorsitzende Heinz Goll teilt mit, dass die nächste Veranstaltung des Seniorenclubs am Mittwoch, 25. März, um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Josef stattfindet.

IN KÜRZE

Wahlen bei der „Heimkehr“

Gaggenau (red) – Der Brieffaustauschverein „Heimkehr“ Ottenau lädt seine Mitglieder am Freitag, 13. März, zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus „Goldenen Sternen“ Ottenau

ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen.

Fasnacht klingt aus

Gaggenau (red) – Der letzte Tag der Narretei steht vor der Tür. Am Fasnachtsdienstag

geht es ab 10.30 Uhr noch einmal richtig rund in der Merkurhalle in Ottenau. DJ Richard Laub wird die Gäste musikalisch unterhalten und zum Schunkeln einladen. Ab 11.30 Uhr steht die Narrensuppe zur Stärkung bereit. Für das leibliche Wohl sorgt der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau.

Taberna des deutsch-italienischen Freundeskreises am 5. März

Jagd auf Wildschweine im internationalen Vergleich

Gaggenau (red) – Der Deutsch-Italienische Freundeskreis Gaggenau lädt zu seiner ersten Taberna 2009 in die Marktgemeinde ein. Die Taberna beginnt um 19.30 Uhr. Der Vortrag über die Wildschweinjagd bei uns und in Ligurien wird von Hubert Seeger gehalten, einem passionierten Jäger aus Loffenau und langjährigem Mitglied des Vereins. In seinem Bericht zur Wildschweinjagd wird der Referent viel Wissenswertes,

Unterhaltsames, aber auch Unbekanntes und Überraschendes zu erzählen wissen.

Die lange Tradition der Wildschweinjagd diesseits und jenseits der Landesgrenze wird dabei ebenso wenig zu kurz kommen wie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Jagd selbst. Auch die aktuelle Situation und ihre zurzeit fast tägliche Diskussion in der Presse wird in dem Vortrag zur Sprache kommen, wobei natürlich auch ent-

sprechende Bilder zu sehen sein werden. Um das Ganze lukulisch abzurunden, haben sich die Veranstalter etwas Besonderes für den Abend einfallen lassen. Soviel sei schon einmal verraten: Das Wildschwein spielt auch hierbei die Hauptrolle.

Wie bei jeder Taberna üblich wird auch diesmal wieder um eine telefonische Anmeldung gebeten: ☎ (07225) 1345 oder (07224) 4274.

SV Michelbach feiert heuer sein 75-jähriges Vereinsbestehen

Sportliche Aktionen gibt es das ganze Jahr über

Gaggenau (red) – „75 Jahre SVM – jung gebliebener Verein mit Tradition“: Unter diesem Motto steht das diesjährige Vereinsjubiläum des 426 Mitglieder starken Sportvereins in Michelbach. Die Projektgruppenmitglieder Reiner Rieger, Beate Rieger, Kai-Uwe Siebert, Daniel Herm, Rainer Anselm, Jürgen Herm, Jürgen Schäfer, Harry Gröger, Dominic Hirth, Robert Geisel, Anette Kühn und Verena Hatz haben in den zurückliegenden Monaten den Fahrplan für das Jubiläumsjahr organisiert und konzeptionell gestaltet. So werden das ganze Jahr über einige Veranstaltungen in den Mittelpunkt des Geburtsjahrs gerückt.

Ferner wurde vom Vereinsvorsitzenden Reiner Rieger in den vergangenen Monaten eine in Farbe zusammengestellte Festschrift erstellt, die in den kommenden Wochen in einer größeren Auflage gedruckt wird. Alle Vereinsinfos aus den vergangenen 75 Jahren werden hierbei zusammen mit über 500 Bildern auf 110 Seiten in Farbe veröffentlicht.

Das Jubiläumsjahr ist geprägt von genau zwölf Vereinsveranstaltungen. So startete der lebhafteste Verein bereits am 10. Januar erfolgreich mit dem 5. Hallenturnier für Menschen mit Behinderung. Einen Tag später präsentierte man eindrucksvoll zahlreichen Besuchern die 22. Murgtalmeisterschaften in der



„Jung gebliebener Verein“: Der SVM hat ein Jubiläumslgo zum 75. Geburtstag entworfen. Foto: pr

Ottenuer Jakob-Scheuring-Halle. Am Samstag, 7. März, geht es weiter mit einem ökumenischem Gottesdienst in der St. Michael Kirche in Michelbach. Am gleichen Abend wird dann die Jahreshauptversammlung in der Sportgaststätte Murgtalblick durchgeführt.

Am 21. März werden die zweiten Vereinsmeisterschaften im Skatspiel in der Sportgaststätte Michelbach organisiert. Im gleichen Monat steigen dann die 12. Tischtennis-Stadtmeisterschaften für Jugendliche in der Wiesenthalhalle in Michelbach. Am 9. Mai gibt es einen Tag der offenen Tür am heimi-

schen Sportplatz. Einen weiteren Höhepunkt bildet das geplante „Jubiläumssportfest“ vom 15. bis 17. Mai. Schwungvoll weiter geht es am 7. Juli mit dem vierten Vollmondlauf beim Michelbacher Waldsportplatz. Originell und einzigartig folgt am Samstag, 17. Oktober, ein „Michelbacher Sportstudio“ in der heimischen Wiesenthalhalle, das anstelle eines herkömmlichen Ehrungsabends durchgeführt wird. Am 28. November folgt dann eine Seniorenveranstaltung. Im Dezember rundet eine Abschlussveranstaltung in der Sportgaststätte das Jubiläumsjahr gebührend ab.

Anzeige

5. Boogie-Festival 10.–14. März 2009 Baden-Baden

Boogie Nights

Let's Shake the City

Di.	10.03.	Brenner's – Boogie – Wine & Dine
Mi.	11.03.	Mercedes-Benz – Boogie & Drive
Do.	12.03.	Akademiebühne Cité – Boogie & Dance
Fr.	13.03.	Theater – Best of Boogie
Sa.	14.03.	Wagener Galerie – Boogie meets „Wagener Galerie“

Stargäste

Mungo Jerry
Tony Sheridan

Tickets & Info

Ticket-Service Trinkhalle, Baden-Baden*
Tel. 07221.932700

VVK-Stellen von ReserviX*

Ticket-Hotline 07221.99660-11

www.baden-baden-boogie-nights.de

* zzgl. € 1,- Systemgebühr und 10% Vorverkaufsgebühr!

Veranstalter

R.F. ROCHUS FISCHES GMBH
Kommunikations-Management

www.baden-baden-boogie-nights.de